

Graduiertenkolleg des SFB 642

1) Ziel des Graduiertenkollegs des SFB 642

Ziel des Graduiertenkollegs ist es, allen Promovierenden im SFB ein strukturiertes Studienprogramm zu bieten, das über die hervorragenden Forschungsbedingungen innerhalb des SFB hinaus eine interdisziplinäre und international hoch anerkannte Ausbildung garantiert. Außerdem werden den Kollegiaten studienbegleitend Schlüsselqualifikationen (z.B. Schreiben und Präsentieren, Sprachen) vermittelt. Unter dem Dach der durch die Exzellenz-Initiative geförderten Research School an der Ruhr-Universität werden die internationale Ausschreibung von Stellen, die Durchführung der Kurse und die Betreuung ausländischer Kollegiaten effizient unterstützt.

2) Voraussetzung für die Teilnahme am Graduiertenkolleg des SFB 642 und Annahme als Kollegiat des Graduiertenkollegs des SFB 642

Mitglieder des Graduiertenkollegs im SFB 642 sind alle Stipendiaten dieses Kollegs und alle auf einem SFB-Projekt Promovierenden. Die Annahme erfolgt durch den Teilprojektleiter, wobei die Bewerber hohen Qualitätsansprüchen genügen müssen.

3) Betreuung der Kollegiaten des Graduiertenkollegs des SFB 642

Jeder Kollegiat des Graduiertenkollegs des SFB 642 wird von einem Teilprojektleiter direkt betreut, mit dem er in regelmäßigen Abständen den Fortschritt seiner Projekte bespricht. Weiterhin gibt es einen zweiten Betreuer, dem mindestens jährlich, beispielsweise in Form eines Vortrags, über die Fortschritte der Arbeit und Forschung berichtet wird. 18 Monate nach Beginn der Arbeit ist beiden Betreuern ein Zwischenbericht über das Promotionsprojekt vorzulegen.

4) Studienprogramm des Graduiertenkollegs des SFB 642

Das Studienprogramm des Graduiertenkollegs des SFB 642 ist eng mit den Forschungsschwerpunkten verknüpft. Die Kollegiaten sollen lernen, wie funktionelle Eigenschaften von Biomolekülen durch Einbetten in eine Membran oder durch künstliche Oberflächen beeinflusst werden. Dadurch werden molekulare Mechanismen besser verstanden und biochemische Experimente und Ergebnisse können in Bezug auf medizinische Relevanz und Anwendung besser eingeordnet werden. Zum anderen sollen moderne, biophysikalische, biochemische und zellbiologische Methoden erlernt werden, die die Erforschung von Prozessen an Membranen erlauben und eine zunehmend wichtige Rolle in empfindlichen, analytischen Verfahren und modernen, technischen Anwendungen gewinnen. In der Praxis werden hier eine Vielzahl solcher Methoden erlernt und in der Forschungsarbeit angewendet. Die Ringvorlesungen und Kurse liefern einen breiten Hintergrund für Theorie und Anwendung. Vor allem durch den Austausch in den Workshops und Kursen wird allen Kollegiaten die volle Breite des Ausbildungsprogramms zuteil und ein tiefer Einblick in die Forschungstätigkeiten ihrer Kollegen möglich.

5) Verpflichtende Veranstaltungen für die Kollegiaten des Graduiertenkollegs des SFB 642

Das Studienprogramm beinhaltet neben der selbständigen, wissenschaftlichen Tätigkeit, die zur erfolgreichen Promotion führt, folgende Lehrveranstaltungen. Der Gesamtumfang von 6 Semesterwochenstunden (SWS) deckt sich mit der in den Promotionsordnungen vorgesehenen Belastung.

1. Ringvorlesung mit wissenschaftlichem Bezug zur eigenen Forschungsarbeit (2 SWS)
2. je 2 Praktische Kurse (2 SWS, blockweise)
3. SFB-Kolloquium (0,5 SWS)
4. Literaturseminar und Trouble shooting an den Lehrstühlen (1 SWS)

5. Wissenschaftliche Kommunikation, Präsentation und Schreiben (0,5 SWS, blockweise)
6. aktive Teilnahme an der durch die Kollegiaten organisierten Summer School
7. Besuch mindestens einer internationalen Fachtagung mit Präsentation

6) Organisation des Graduiertenkollegs des SFB 642

Wie in den Richtlinien der DFG festgelegt wird der Sprecher oder die Sprecherin des Graduiertenkollegs aus dem Kreis der Antrag stellenden Wissenschaftler gewählt. Er/sie führt die laufenden Geschäfte des Kollegs und vertritt dieses nach außen. Die wissenschaftliche und administrative Koordination des Graduiertenkollegs wird durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (½ Stelle) unterstützt. Auch die Koordination der Ringvorlesung und der Bewerbungsverfahren wird seine Aufgabe sein. Er wird auch der Ansprechpartner für alle Kollegiaten sein sowohl bei der Vermittlung wissenschaftlicher Kontakte innerhalb des SFB als auch bei organisatorischen Fragen.

Die Kollegiaten wählen aus ihrem Kreis ebenfalls einen Sprecher oder eine Sprecherin und zwei Vertreter. Dieses kleine Komitee wird für die Organisation verschiedener Veranstaltungen verantwortlich sein und wird bei dieser Arbeit von den anderen Kollegiaten unterstützt. Dazu gehören die praktischen Kurse, die Workshops bei den Symposien und bei der Summer school. Eine Mitsprache der Kollegiaten ist auch bei den Einladungen zu den wissenschaftlichen Kolloquien vorgesehen, ebenso wie eine aktive Teilnahme an der Organisation des Gastwissenschaftlerprogramms.

7) Zertifikat des Graduiertenkollegs des SFB 642

Verleihung eines Zertifikats für die erfolgreiche Teilnahme am Graduiertenkolleg des SFB 642 durch den Leiter des Graduiertenkollegs des SFB 642

Derzeitiger Sprecher des Graduiertenkollegs des SFB 642

Prof. Dr. Christian Herrmann
Physikalische Chemie 1
AG Protein-Interaktionen
Fakultät für Chemie und Biochemie
Ruhr-Universität Bochum
44780 Bochum
Telefon: 0234 3224173
Telefax: 0234 3214785
E-Mail: chr.herrmann@rub.de

Derzeitige gewählte Sprecher der Kollegiaten

Topal, Hüsni
Physiologische Chemie
Medizinische Fakultät
Ruhr-Universität Bochum
E-Mail: huesnue.topal@rub.de

Kock, Klaus
Physikalische Chemie 1
Fakultät für Chemie und Biochemie
Ruhr-Universität Bochum
E-Mail: Klaus.Kock@rub.de

Görmer, Kristina
Chemische Biologie
Max-Planck-Institut Dortmund
E-Mail: kristina.goermer@mpi-dortmund.mpg.de